

PETER ROLLER

Sicherheit beim Wassersport

Empfehlung für den Eignungsnachweis für Schiffsführer/Bootsobleute
für muskelbetriebene Kleinfahrzeuge auf Binnenschiffahrtstraßen

**Prüfungsempfehlung
zum Eignungsnachweis
für Schiffsführer /
Bootsobleute**
im Sinne der BinSchStrO

Ausgabe 1, 2024 ED 02.3



Schiffsführer- Obmannprüfung

für Ruder- und Wassersportler muskelbetriebener Kleinfahrzeuge

Peter Roller

Referent für Sicherheit im Rudersport

DOSB Lizenzen: Trainer-C (Leistungssport), Übungsleiter B, (Sport in der Prävention (Rudern)),
Autor der Serie „Sicherheit im Rudersport“ im „Magazin Rudersport“ 2022-23

www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit



Prüfungsumfang

Grundlagenwissen: Theoriekurs „Sicherheit auf dem Wasser und im Verein“

Theorie Prüfung: Prüfungsfragen des DRV

- ❖ Von den Fragen müssen mindestens 56 vollständig, richtig beantwortet werden.
- ❖ https://www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit/pages/drv_pruefungsfragen_pero.pdf

Lernkontrolle (Onlinetool):

- ❖ <https://www.rish.de/rudern/sicher-rudern/quiz/>

Praktische Prüfung:

Aus 4 Themengebieten müssen Aufgaben richtig und vollständig umgesetzt werden

- ❖ **Aufgaben des Schiffsführers an Land und auf dem Wasser**
- ❖ **Bootsmanöver ausführen lassen**
- ❖ **Weisung und Verhalten bei Schiffsverkehr und Wellen**
- ❖ **Boot führen in kritischen Situationen auf dem Wasser**



Ablauf Praxisprüfung

Durchführung

- ❖ Die Prüfung beginnt mit dem Zusammenkommen der Prüflinge.
- ❖ Der Prüfer teilt Gruppen ein.
- ❖ Die einzelnen Punkte werden vom Prüfer an die Gruppenmitglieder gegeben.
- ❖ Jeder Prüfling muss zwei Landaufgaben richtig lösen.

Landaufgaben

- ❖ Feststellung der Ruderbarkeit
- ❖ Fahrbereitschaft der Mannschaft prüfen
- ❖ Bootsauswahl und -einteilung der Mannschaft
- ❖ Fahrtenbucheintrag
- ❖ Fahrbereitschaft des Boots prüfen
- ❖ Boot zu Wasser bringen
- ❖ Die Mannschaft in ihre Aufgaben einweisen

Praxiprüfung Durchführung

Prüfung auf dem Wasser

- ❖ Die Prüfung erfolgt im Mannschaftsboot
- ❖ Der Prüfer weist den Mitgliedern der Mannschaft im Wechsel die Rolle des Schiffsführers zu
- ❖ Jeder Schiffsführer erhält 3 Aufgaben die richtig umgesetzt werden müssen.
- ❖ Gibt der Schiffsführer falsche Weisungen oder reagiert die Mannschaft falsch auf Weisungen des Schiffsführer ist die Aufgabe nicht gelöst weil der SF nicht in der Lage war seine Weisung durchzusetzen.
- ❖ Danach wechselt die Schiffsführung (ohne Wechsel der Bootsplätze) auf den nächsten Prüfling.
- ❖ Die praktische Prüfung ist bestanden, wenn 2 Landaufgaben und 3 von 4 Wasseraufgaben richtig gelöst wurden.

Praxisprüfung
Aufgaben

Prüfungsaufgaben auf dem Wasser

- ❖ Ab- und Anlegen
- ❖ Wenden (kurz und lang)
- ❖ Rückwärts rudern
- ❖ Überholen
- ❖ Ausweichen
- ❖ Schnelles Ausweichen
- ❖ Verhalten bei Wellen
- ❖ Verhalten bei Schiffsbegegnung
- ❖ Einseitiger Notstopp
- ❖ Ruder Langholen an Wand
- ❖ Ausfall eines Ruderers
- ❖ Kollision verhindern
- ❖ Hilfe bei einem Notfall
- ❖ Auf Schallsignale reagieren

Praxisprüfung Lösungen

Lösungen zu Prüfungsaufgaben auf dem Wasser

- ❖ **Ab- und Anlegen** (gegen Strömung oder Wind)
- ❖ **Wenden, kurz und lang** (einseitiges Rudern und eine Seite Gegen andere Voraus)
- ❖ **Rückwärts rudern** (ein und beidseitig)
- ❖ **Überholen Kleinfahrzeuge** (auf der eigenen Steuerborseite)
- ❖ **Ausweichen** (nur nach Steuerbord)
- ❖ **Schnelles Ausweichen, Einseitiger Notstopp** (Einseitiger Notstopp und einseitige Wiederaufnahme des Rudern mit Abstoppen Gegenseite)
- ❖ **Verhalten bei Wellen** (Boot parallel zur Welle ausrichten, bei überschlagen Wellen Gefahrenbereich verlassen)
- ❖ **Verhalten bei Schiffsbegegnung** (Ausweichen, ggf. Ruder halt passieren lassen)
- ❖ **Ruder Langholen an Spundwand anlegen** (Auf Wand zufahren und Ruder einseitig parallel zum Boot legen)

Praxisprüfung

Lösung

Lösungen zu Prüfungsaufgaben auf dem Wasser

- ❖ **Ausfall eines Ruderers** (Ruder aus der Dolle nehmen, an der Bordwand auf Ausleger legen)
- ❖ **Kollision verhindern** (Ausweichmanöver nach Steuerbord fahren)
- ❖ **Hilfe bei einem Notfall** (Notruf absetzen, an fremdes Boot anfahren, Schwimmer Heck zum festhalten anbieten)
- ❖ **Auf Schallsignale reagieren**
 - ❖ **1 langer Ton**
 - ❖ **1 kurzer Ton** (ich fahre nach Steuerbord beobachten Ausweichen)
 - ❖ **2 kurze Töne** (ich fahre nach Backbord beobachten Ausweichen)
 - ❖ **3 kurze Töne** (ich fahre nach rückwärts gefahrenbereich verlassen Ausweichen)
 - ❖ **1 kurzer und 1 langer Ton andauernd** (Wegfahren und den Gefahrenbereich verlassen)